

Tabea Kuhlmann und Max Kuschel
Vorsitzende des Jugendparlaments
Friedrichshafen
jugendparlament.fn@gmail.com
Meistershofenerstr. 11
88045 Friedrichshafen

06.02.2020

Antrag

Hiermit stellt das Jugendparlament Friedrichshafen einen Antrag auf 8 Tablets für den Vorstand des Jugendparlaments, die in Funktion gleich denen der Mitglieder des Gemeinderates sind.

Begründung:

Die Vertreter des Jugendparlaments in den Ausschüssen, sowie im Gemeinderat, bekommen die notwendigen Unterlagen derzeit per Post. Dadurch erhalten sie Unterlagen häufig spät und im Falle von nachgereichten Unterlagen oft erst in den Sitzungen. Zudem stellt dies einen erheblichen Verwaltungsaufwand dar, der auf diesem Wege reduziert würde. Ebenfalls leistet das Ausstatten des Jugendparlaments einen Beitrag zur voranzutreibenden Digitalisierung der Kommune. Auch würde dies den Mitgliedern des Jugendparlaments eine höhere Flexibilität bei der Vertretung von Mitgliedern in den Gremien bei Ausfällen ermöglichen.

Im Auftrag des Jugendparlaments

Tabea Kuhlmann und Max Kuschel
Vorsitzende des Jugendparlaments Friedrichshafen



Tabea Kuhlmann und Max Kuschel
Vorsitzende des Jugendparlaments
Friedrichshafen
jugendparlament.fn@gmail.com
Meistershofenerstr. 11
88045 Friedrichshafen

06.02.2020

Antrag auf Mittelerhöhung in der Abteilung Jugendbeteiligung

Hiermit beantragt das Jugendparlament eine Erhöhung der Mittel für die Abteilung Jugendbeteiligung auf 22000 Euro pro Jahr.

Begründung:

Der Aufgabenbereich innerhalb der Jugendbeteiligung in Friedrichshafen wird auf Dauer wachsen und folglich mehr Mittel benötigen. Alleine das Jugendparlament hat seit den letzten Wahlen im Herbst einen großen Zuwachs erhalten und gleichzeitig viele Ideen gesammelt sowie konkrete Projekte ausgearbeitet.

Bei der Klausurtagung des Jugendparlaments im Dezember wurden zahlreiche Ideen in den Bereichen Umwelt, Events, ÖPNV und Öffentlichkeitsarbeit zu Papier gebracht. Dahinter steht eine große Gruppe von Jugendlichen, welche mit viel Motivation in die nächste Legislaturperiode des Jugendparlaments starten.

In Ausblick stehen ein Jugendforum, um die Partizipationsmöglichkeiten der Häfler Jugend auszuweiten, sowie zahlreiche weitere Aktionen, um Vernetzung der Jugend in Friedrichshafen zu fördern.

Für die Umsetzung der Ideen benötigt das Jugendparlament eine Erhöhung der bisherigen finanziellen Mittel, um die Umsetzbarkeit der Projekte zu garantieren.

Im Auftrag des Jugendparlament Friedrichshafen

Tabea Kuhlmann und Max Kuschel

Vorsitzende des Jugendparlaments Friedrichshafen

Stadt Friedrichshafen



Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrats Ettenkirch

Am **22. Januar 2020**

Band **25** § **2**

Anwesend:

Öffentlich

Ausfertigungen:

OB Brand
BM Stauber
PA
SBA
SBV-KGM
Stp
OVE

Ortsvorsteher: Baumeister

Ortschaftsräte:

Normalzahl **11**
Anwesend **10**

Orat Saba (entsch.)

Schriftführer: Hr. Gugenhan

Vorstellung des Entwurfs der Haushalts- und Finanzplanung für den Doppelhaushalt 2020/2021 und Investitionsprogramm 2019 bis 2023

Mit Datum vom 17.10.2019 hat Herr Ortschaftsrat Bernhard der Ortsverwaltung folgende Projekt-/Investitionsvorschläge mitgeteilt:



10.Sanierung Theke Ludwig-Roos-Halle

Planungskosten 2020

10.000,-- Euro

Stadt Friedrichshafen



Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrats Ettenkirch

Am **22. Januar 2020**

Band **25** § **2**

Anwesend:

Öffentlich

Ausfertigungen:

OB Brand
BM Stauber
PA
SBA
SBV-KGM
Stp
OVE

Ortsvorsteher: Baumeister

Ortschaftsräte:

Normalzahl **11**
Anwesend **10**

Orat Saba (entsch.)

Schriftführer: Hr. Gugenhan

Vorstellung des Entwurfs der Haushalts- und Finanzplanung für den Doppelhaushalt 2020/2021 und Investitionsprogramm 2019 bis 2023

Mit Datum vom 17.10.2019 hat Herr Ortschaftsrat Bernhard der Ortsverwaltung folgende Projekt-/Investitionsvorschläge mitgeteilt:



9.Versamlungsraum Ludwig-Roos-Halle

Die OVE wird nach Umzug des Jugendtreffs den Parkettboden richten lassen.

Kosten 2021

4.000,-- Euro

Stadt Friedrichshafen



Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrats Ettenkirch

Am **22. Januar 2020**

Band **25** § **2**

Anwesend:

Öffentlich

Ausfertigungen:

OB Brand
BM Stauber
PA
SBA
SBV-KGM
Stp
OVE

Ortsvorsteher: Baumeister

Ortschaftsräte:

Normalzahl **11**
Anwesend **10**

Orat Saba (entsch.)

Schriftführer: Hr. Gugenhan

Vorstellung des Entwurfs der Haushalts- und Finanzplanung für den Doppelhaushalt 2020/2021 und Investitionsprogramm 2019 bis 2023

Mit Datum vom 17.10.2019 hat Herr Ortschaftsrat Bernhard der Ortsverwaltung folgende Projekt-/Investitionsvorschläge mitgeteilt:



12. Neugestaltung Rathausplatz

Kostenschätzung liegt vor für 2020

180.000,-- Euro

In diesem Zusammenhang soll auch die Schaffung eines barrierefreien Eingangs ins Rathaus geprüft werden.



Anträge der Gemeinderatsfraktion SPD / Die Linke
zum Doppelhaushalt 2020 / 2021

Altes Schulhaus Berg

Das denkmalgeschützte Alte Schulhaus Berg verrottet seit Jahr und Tag, und es besteht über die künftige Verwendung des Gebäudes keinerlei Klarheit. Deshalb beantragen wir ein Gutachten, das 1. den Zustand der Bausubstanz und die voraussichtlichen Sanierungskosten ermittelt, und 2. die Möglichkeiten künftiger Nutzungen darstellt. Städt. HH. - 80 000 €



Stadtverwaltung Friedrichshafen
Herrn Oberbürgermeister
Andreas Brand
Adenauerplatz 1
88045 Friedrichshafen

13.02.2020

**Antrag der Freien Wähler zum Doppelhaushalt 2020/2021:
Nachnutzung altes Schulhaus Berg**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Brand,

wir Freien Wähler beantragen für ein Machbarkeitsgutachten für die Umnutzung/Nachnutzung der alten Schule in Berg Mittel in Höhe von **80 TEUR** im kommenden Haushalt bereitzustellen.

Begründung:

- Nach der Fertigstellung des neuen Bildungshauses hat die Schule keinen Bedarf mehr an den Räumlichkeiten.
- Es ist ein lang gehegter Wunsch der Berger Vereine (MVB und NZB) eine Unterkunft sowie geeignete Proberäume zu haben. Beide Vereine pflegen eine vorbildliche Jugendarbeit und wachsen kontinuierlich.
- Schon seit Jahren besteht ein Versprechen der Stadt hier Abhilfe zu schaffen und von Jahr zu Jahr werden die Vereine getröstet.
- Das Gebäude untersteht dem Denkmalschutz, deshalb sind die Nutzungsspielräume und Alternativen begrenzt. Eine gastronomische Nutzung wurde bereits geprüft und scheidet aus.

Deckungsvorschlag:

- Im Haushalt sind entsprechende Mittel für den Erhalt alter Bausubstanz eingestellt. Aus diesem Haushaltsposten könnten die veranschlagten Mittel entnommen/reserviert werden.
- Für die Denkmalpflege sind im Haushalt 20 TEUR veranschlagt.

Jochen Meschenmoser im Namen der Fraktion der Freien Wähler Friedrichshafen

Ortschaftsratssitzung am 13.02.2020

Anträge des Ortschaftsrats Ailingen zum Haushaltsplan 2020/2021 und zur mittelfristigen Finanzplanung

(Vorabinformation am 14.02.2020. Protokoll der Sitzung kann später nachgereicht werden.)

1. Rotach-Halle

- a. Für den Haushalt 2020/2021 wird eine Planungsrate in Höhe von 500.000 Euro beantragt.
- b. Für die mittelfristige Finanzplanung 2022/2023 wird die Bausumme von 9 Mio. Euro beantragt.
- c. Es wird die zeitnahe Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens beantragt, um rechtzeitig vor dem Baubeginn Baurecht für eine neue Halle südlich der bestehenden Rotach-Halle zu schaffen und um das Umfeld neu zu ordnen. Hierbei soll auch ein Standort für einen Wohnmobilstellplatz vorgesehen werden.

S15 2. Alte Schule Berg

Für den Haushalt 2020/2021 wird eine Summe in Höhe von 100.000 Euro für eine Machbarkeitsstudie beantragt. In dieser soll geprüft werden, inwiefern eine Unterbringung von Narrenzunft und Musikverein Berg im alten Schulhaus möglich ist. Sie soll eine strategische Planung der künftigen Nutzung und eine Evaluierung möglicher Baukosten enthalten.

3. Reinachweg-Süd, Erschließung

Die Finanzierung der Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Reinachweg-Süd soll im städtischen Haushalt sowie im Haushalt des Eigenbetriebs Stadtentwässerung um 2 Jahre auf die Jahre 2021/2022 vorgezogen werden.

Fraktion CDU

Ansprechpartner: Daniel Oberschelp

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Ansprechpartner: Regine Ankermann

Fraktion SPD

Ansprechpartner: Heinz Tautkus

Fraktion der Freien Wähler

Ansprechpartner: Jochen Meschenmoser

Netzwerk für Friedrichshafen

Ansprechpartner: Philip Fuhrmann

Fraktion FDP

Ansprechpartner: Peter Stojanoff

Friedrichshafen, 09.02.2020

**Gemeinsamer Antrag der Gemeinderatsfraktionen
CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Freien Wähler, Netzwerk für
Friedrichshafen, FDP
Zum DHH 2020/21**

Temporäre Zwischenlösung Markthalle: Für die Markthalle wurde dem Gemeinderat im Februar 2019 in der Drucksache – Nr. 2019 / V 00016 ein Konzept zur Neukonzeption vorgestellt. Im laufenden Haushalt sind dafür keine Gelder eingestellt. Daher soll für eine temporäre Zwischenlösung ein kleinerer Betrag von 50.000,- € im Haushalt vorgesehen werden.

Die unterzeichnenden Fraktionen *CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Freien Wähler, Netzwerk für Friedrichshafen, FDP* beantragen, dass die **Anlage 6/S16** Markthalle in den Doppelhaushalt 2020/21 folgende Mittel einzustellen:

2020: 50.000 EUR

Begründung

Für die Neukonzeption der Markthalle ist kein Geld im Haushalt vorgesehen. Der Vorlage Drucksache – Nr. 2019 / V 00016 ist zu entnehmen, dass viele Mietverträge gekündigt wurden oder Mieter gerade überlegen ihr Mietverträge zu kündigen. Es besteht nun die Gefahr, dass weitere Mieter abspringen und die Markthalle geschlossen werden muss.

In der PBU – Sitzung vom 11.02.2020 kam die Idee einer temporären Zwischennutzung auf. Es wurde angedacht, mit Hilfe der Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH auf die Zeppelin Universität, Handeltreibende oder kommunal tätige Organisationen zuzugehen um abzufragen, ob sich ein / mehrere Betreiber eine temporäre Nutzung der Räumlichkeiten vorstellen kann/können.

Mit den 50.000,- € sollen kleinere Umbaumaßnahmen finanziert werden.



FDP-Fraktion in Friedrichshafen, den

Vorsitzende Gaby Lamparsky, lamparsky@fdp-fn.de

11.01.2020

Antrag auf eine provisorische Zwischennutzung des Erdgeschosses des alten Zollamtgebäudes

Wir beantragen, ab 2021 im Erdgeschoss des alten Zollamtes eine provisorische Zwischennutzung für Handel und Gastronomie zu ermöglichen, um die Attraktivität der Schanzstraße wieder zu erhöhen und diese zu beleben.

Begründung:

Die Attraktivität der Schanzstraße wird von Jahr zu Jahr insbesondere im mittleren Teil schlechter (viele Billigläden). Seit dem 2. Einzelhandelsgutachten der Beratungsfirma Accocella von 2012 ist bekannt, dass der Grund dafür in der „Angebotslücke“ zwischen City-Passage bis zur Nikolaikirche zu sehen ist. Natürlich sollte das alte Zollamtsgebäude zur besseren Belebung der Schanzstraße in ein Gesamtprojekt integriert werden. Da diese Überplanung jedoch Zeit erfordert, sollte zumindest das Erdgeschoss für eine Zwischennutzung zur Verfügung gestellt werden und nicht weiter zugewartet werden. Ohne größere Umbaumaßnahmen wäre die Fläche für „Popup Stores“ (temporäre Läden) vorübergehend nutzbar. Auch ein Gastronomieangebot zum Beispiel von und für Studenten wäre denkbar. Durch befristete Mietverträge ist die spätere, anderweitige Nutzung jederzeit möglich, unerwünschte Verzögerungen nach Planungsende sind nicht zu erwarten.

Gaby Lamparsky

(Fraktionsvorsitzende)

Von Herrn Ortschaftsrat Rist wurde mit Datum vom 20.10.2019 eingebracht, die Parkfläche zwischen der neuen Wendeplatte südlich der Ludwig-Ross-Halle und dem Zugang zum Gesundheitszentrum zu sanieren.

Wir würden dafür für 2020 Mittel in Höhe von 100.000,-- Euro anmelden.

Herr OV Baumeister schlägt für 2020 noch folgendes vor:

Erneuerung der Stühle in der Leichenhalle

aus dem Jahr 1972

3.500,-- Euro

Erneuerung der Bestuhlung im Sitzungssaal

aus dem Jahr 1986

7.000,-- Euro

Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.

Stadt Friedrichshafen



Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrats Ettenkirch

Am **22. Januar 2020**

Band **25** § **2**

Anwesend:

Öffentlich

Ausfertigungen:

OB Brand
BM Stauber
PA
SBA
SBV-KGM
Stp
OVE

Ortsvorsteher: Baumeister

Ortschaftsräte:

Normalzahl **11**
Anwesend **10**

Orat Saba (entsch.)

Schriftführer: Hr. Gugenhan

Vorstellung des Entwurfs der Haushalts- und Finanzplanung für den Doppelhaushalt 2020/2021 und Investitionsprogramm 2019 bis 2023

Mit Datum vom 17.10.2019 hat Herr Ortschaftsrat Bernhard der Ortsverwaltung folgende Projekt-/Investitionsvorschläge mitgeteilt:



Herr OV Baumeister schlägt für 2020 noch folgendes vor:

Erneuerung der Bestuhlung im Sitzungssaal
aus dem Jahr 1986

7.000,-- Euro

Stadt Friedrichshafen



Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrats Ettenkirch

Am **22. Januar 2020**

Band **25** § **2**

Anwesend:

Öffentlich

Ausfertigungen:

OB Brand
BM Stauber
PA
SBA
SBV-KGM
Stp
OVE

Ortsvorsteher: Baumeister

Ortschaftsräte:

Normalzahl **11**
Anwesend **10**

Orat Saba (entsch.)

Schriftführer: Hr. Gugenhan

Vorstellung des Entwurfs der Haushalts- und Finanzplanung für den Doppelhaushalt 2020/2021 und Investitionsprogramm 2019 bis 2023

Mit Datum vom 17.10.2019 hat Herr Ortschaftsrat Bernhard der Ortsverwaltung folgende Projekt-/Investitionsvorschläge mitgeteilt:



4.Ortsbrennerei für 2020

20.000,-- Euro

Stadt Friedrichshafen



Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrats Ettenkirch

Am **22. Januar 2020**

Band **25** § **2**

Anwesend:

Öffentlich

Ausfertigungen:

OB Brand
BM Stauber
PA
SBA
SBV-KGM
Stp
OVE

Ortsvorsteher: Baumeister

Ortschaftsräte:

Normalzahl **11**
Anwesend **10**

Orat Saba (entsch.)

Schriftführer: Hr. Gugenhan

Vorstellung des Entwurfs der Haushalts- und Finanzplanung für den Doppelhaushalt 2020/2021 und Investitionsprogramm 2019 bis 2023

Mit Datum vom 17.10.2019 hat Herr Ortschaftsrat Bernhard der Ortsverwaltung folgende Projekt-/Investitionsvorschläge mitgeteilt:



5.Brauchtum (Apfelwandertag) für 2021

15.000,-- Euro



Fraktionsgemeinschaft

und parteilos

Antrag zum Haushalt 2020/2021

Haushalt: Städtischer Haushalt
Antragsteller: Fraktionsgemeinschaft ÖDP/parteilos
Antrag vom: 4.2.2020
Antrag-Nr.: 3

Antrag im Kurztext:

Herausgabe eines eigenen städtischen Amtsblattes

Ausführlicher Antrag:

Die Stadt Friedrichshafen gibt künftig ein eigenes Amtsblatt heraus. Die Redaktion kann eventuell durch das Amt für Kommunikation übernommen werden. Dafür stellt die Stadt pro Jahr 100.000 € im Haushalt bereit.

Begründung:

1. Mangels ausgewogener Informationen über alle Fraktionen des Gemeinderats durch die hiesige Presse kann ein städtisches Amtsblatt dem Wunsch der Bürgerinnen und Bürger nach neutraler Information Rechnung tragen.
2. Städte in der Nachbarschaft (wie Konstanz oder Lindau) haben ein solches Amtsblatt und gute Erfahrung damit gemacht. Weder Tageszeitung (erreicht nicht alle Haushalte) noch Internet (nur wenige besuchen regelmäßig den Online-Auftritt der Stadt) erreichen so viele Bürgerinnen und Bürger. Amtsblätter werden gelesen - wichtige städtische Informationen kommen auf diese Weise in der Bevölkerung an.

Sylvia Hiß-Petrowitz



Gemeinderatsfraktion
Netzwerk für Friedrichshafen
Schanzstraße 14 88045 Friedrichshafen
Fraktionsvorsitzer Jürgen Holeksa
Ansprechpartner Philipp Fuhrmann
philipp.fuhrmann@rat.friedrichshafen.de

Oberbürgermeister Andreas Brand

cc: EBM Dr. Stefan Köhler
cc: BM Andreas Köster
cc: BM Dieter Stauber

Friedrichshafen, 13.02.2020

Antrag der Fraktion Netzwerk für Friedrichshafen zur Erhöhung des Budgets zum Ankauf von Immobilien und/oder Grundstücken

Begründung

Die Stadt Friedrichshafen kauft möglichst viele Grundstücke und Immobilien auf der Gemarkung, um bezahlbaren Wohnraum zu halten oder zu schaffen und um die städtebauliche Entwicklung zu steuern.

Beschlussantrag

Im Rahmen des DHH 20/21 soll die Stadt ihre Bereitschaft zum Kauf von Immobilien und/oder Grundstücken deutlich verstärken. Dazu sind bis zu 40 Millionen Euro aufzuwenden, die aus Einstellung entsprechender Mittel in den Haushalt, Auflösung von Rücklagen und Aufnahme von Krediten stammen können. Als Beispiel dient die Grund- und Bodenpolitik der Stadt Ulm.

Für die Fraktion Netzwerk für Friedrichshafen

Gez. Philipp Fuhrmann



Fraktionsgemeinschaft

und parteilos

Antrag zum Haushalt 2020/2021

Haushalt: Städtischer Haushalt
Antragsteller: Fraktionsgemeinschaft ÖDP/parteilos
Antrag vom: 4.2.2020
Antrag-Nr.: 4

Antrag im Kurztext:

Bereitstellung von 10.000 € für den Tierschutz

Ausführlicher Antrag:

Die Stadt Friedrichshafen stellt für den Haushalt 2020/21 10.000 € bereit, aus dem

1. Tierärzte ihre Kosten für die Versorgung von verletzten oder hilflosen Wild- und Haustieren
2. sowie Frau Kinsch aus Fischbach und andere Pflegestellen, die den Sachkundenachweis vorweisen können, ihre Kosten für die Pflege verletzter Wasservögel nach Vorlage der Rechnungen erstattet bekommen

Begründung:

1. Aus Sorge, die Kosten berechnet zu bekommen, werden verletzte, bzw. hilflose Wildtiere oft sich selbst überlassen oder von dem Menschen, der sie aufnimmt, häufig auch völlig falsch versorgt.
2. Frau Kinsch erhält keinerlei Zuschüsse. Die Kosten aber sind enorm: Strom für die Rotlichtlampen zur Aufzucht von Küken, Wasser zur Reinigung, Futter, Tierarztkosten, usw. Das Wissen und das Engagement der „Schwanenmutter“ Frau Kinsch wird rege genutzt - leider fühlt sich die Behörde aber bis jetzt nicht zuständig, dafür auch zu bezahlen.

Sylvia Hiß-Petrowitz



FDP-Fraktion in Friedrichshafen

Vorsitzende Gaby Lamparsky, lamparsky@fdp-fn.de

11.02.2020

Antrag auf Einführung eines kommunalen Ordnungsdienstes

Wir beantragen die Einführung eines kommunalen Ordnungsdienstes, der in der Lage ist, Ordnungsstörungen zu vermeiden oder zu unterbinden und Präsenz zeigt. Dadurch wird die allgemeine Sicherheitslage und das subjektive Sicherheitsbefinden der Bevölkerung erhöht.

Begründung:

Städte wie Heidelberg, Heilbronn und Mannheim haben in den letzten Jahren einen kommunalen Ordnungsdienst in der Stadt etabliert und damit gute Erfahrungen gemacht. Ein kommunaler Ordnungsdienst ist keine Konkurrenz zur Polizei, sondern dient deren Entlastung. Es werden keine polizeilichen Aufgaben übernommen, sondern bei Straftaten wird sofort die Polizei hinzugezogen. Er ist eine Erweiterung des städtischen Vollzugsdienstes. Ziel ist eine Stärkung des subjektiven Sicherheitsempfindens der Bevölkerung durch Präsenz im städtischen Raum und vor allem an Brennpunkten.

Das Personal kann zunächst aus den Reihen des Vollzugsdienstes gewonnen werden, die durch spezielle Schulung und gezieltes Training erweiterte Fähigkeiten (Kommunikation, Deeskalation und Psychologie) erlangen. Perspektivisch ist jedoch sicher eine Personalaufstockung notwendig, um die gewünschten Effekte zu erzielen. Essentiell ist eine Ausstattung mit Uniformen und Selbstschutzausrüstung (Schutzweste, Schlagstock, Pfefferspray, Handschließen..). Zum Eigenschutz sind Doppelstreifen vorzusehen. Die Mobilität kann durch Fahrräder, Pedelecs, E-Scooter oder Segways erhöht werden. Zu den Aufgaben gehören die Verfolgung von Ordnungsstörungen zum Beispiel im Bereich Jugendschutz (verbotener Alkohol- und Tabakkonsum, Schulschwänzen), Umweltrecht (Abfälle), Straßenverkehrsrecht (gravierende Halt-/Parkverstöße inkl. Abschleppmaßnahmen, Fussgänger- und evtl. Radverkehr) und Präsenz an Brennpunkten.

Gaby Lamparsky

(Fraktionsvorsitzende)

Stadt Friedrichshafen



Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrats Ettenkirch

Am **22. Januar 2020**

Band **25** § **2**

Anwesend:

Öffentlich

Ausfertigungen:

OB Brand
BM Stauber
PA
SBA
SBV-KGM
Stp
OVE

Ortsvorsteher: Baumeister

Ortschaftsräte:

Normalzahl **11**
Anwesend **10**

Orat Saba (entsch.)

Schriftführer: Hr. Gugenhan

Vorstellung des Entwurfs der Haushalts- und Finanzplanung für den Doppelhaushalt 2020/2021 und Investitionsprogramm 2019 bis 2023

Mit Datum vom 17.10.2019 hat Herr Ortschaftsrat Bernhard der Ortsverwaltung folgende Projekt-/Investitionsvorschläge mitgeteilt:



3. Baukostenzuschuss für Musikschuppen.

Laut Kulturförderrichtlinien 35 %

Antragstellung des Musikvereins bei Amt für Bildung, Betreuung und Sport.



Stadtverwaltung Friedrichshafen
Herrn Oberbürgermeister
Andreas Brand
Adenauerplatz 1
88045 Friedrichshafen

13.02.2020

**Prüfauftrag der Freien Wähler zum Doppelhaushalt 2020/2021:
Antrag auf 100% Fachstelle für Wohnungsnotfälle**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Brand,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Köster,

Wir beantragen aufgrund der Sitzungsvorlage DS-Nr. 2019/ V 00156 - Aktuelle Wohnraumsituation von Flüchtlingen in der Anschlussunterbringung und Wohnungslosen in Friedrichshafen eine weitere sozialpädagogische Fachstelle für Wohnungsnotfälle mit 100% einzurichten und zu besetzen.

Begründung:

Die Betreuung von Wohnungsnotfälle ist eine sehr umfassende Aufgabe, die bestenfalls von Prävention bis Lösungssuche geht. Da es meist/immer um Menschen in Notsituationen (also Ausnahmesituationen) geht, ist sie besonders zeit- und personalintensiv. Eine entsprechend intensive Begleitung erfordert Personal.

Mit dem aktuellen Personalstand sind die vielfältigen Aufgaben, und hier insbesondere die sozialpädagogische Wohnraumbegleitung nicht zu bewältigen, zumal wir bezüglich der Fallzahl vor neuen Herausforderungen stehen. Dazu kommen in Zukunft geflüchtete Menschen, die nach Begleitung durch das Integrationsmanagement nicht mit mietrechtlich abgesichertem Wohnraum versorgt sind, ebenfalls zu betreuen sind.

Bei intensiver sozialpädagogischer Unterstützung im Sinne über die reine Vermittlung von Wohnraum hinausgehend ist davon auszugehen, dass die Nachhaltigkeit und Langfristigkeit dieser Maßnahmen deutlich besser gesichert werden könnten.

Angelika Drießen im Namen der Fraktion der Freien Wähler Friedrichshafen



Anträge der Gemeinderatsfraktion SPD / Die Linke
zum Doppelhaushalt 2020 / 2021

Rotachhalle Ailingen

Für den Neubau der Rotachhalle Ailingen ist in den HH 2020/2021 eine Planungsrate von 500 000 € einzustellen. Im HH 2022/2023 sollte dann die Realisierung ermöglicht werden mit insgesamt 9 Mio. €. Begründung: Es ist ein gültiger GR-Beschluss umzusetzen, der auf einer Analyse aus dem Jahr 2013 basiert. Der Zustand der Halle war damals schon verheerend und hat sich mittlerweile noch deutlich verschlechtert. Ohne einen zügigen Neubau würden notwendige Sanierungsmaßnahmen im energetischen, elektrischen und bausubstantiellen Bereich Unsummen verschlingen. Zudem sind mit der TSG Ailingen synergetische Maßnahmen im Sanitärbereich abgesprochen.



Stadtverwaltung Friedrichshafen
Herrn Oberbürgermeister
Andreas Brand
Adenauerplatz 1
88045 Friedrichshafen

13.02.2020

**Antrag der Freien Wähler zum Doppelhaushalt 2020/2021:
S41 Neubau Rotachhalle Ailingen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Brand,

wir Freien Wähler beantragen im kommenden Doppelhaushalt die Aufnahme von **500 TEUR** als Planungsmittel für eine neue Mehrzweckhalle in Ailingen.

Ferner beantragen wir das dafür notwendige B-Plan-Verfahren parallel zur Planung durchzuführen um das gesamte Areal neu, bzw. in Teilen neu zu gestalten.

Durch den Abriss der alten Halle wird eine Fläche frei, ebenfalls besteht schon lange der Bedarf nach einem Stellplatz auf dem Durchreisende ihre Wohnmobile abstellen können, welche die Infrastruktur und die Tourismusangebote in Ailingen und Friedrichshafen nutzen möchten.

Begründung (Gründe sind hinreichend bekannt):

- Die Lebensdauer der Mehrzweckhalle ist erreicht, was zwischenzeitlich zu einem sehr hohen Erhaltungs- und Sanierungsaufwand führt. Die Technik ist nicht mehr zuverlässig nutzbar.
- Der Energiebedarf ist eindeutig zu hoch (Wirtschaftlichkeit); Bekenntnis zum Klimaschutz wird hier außer Acht gelassen.
- Gesundheitsgefährdung durch technische Mängel und mittlerweile Ausflockung der Dämmstoffe aus Wand und Decke.
- Erweiterung des Raumbedarfs der TSG-Ailingen nach Kursräumen und sanitären Anlagen für die Rasensportler.

Deckungsvorschlag:

- Planungsmittel aus dem vorhergehenden Haushalt in Höhe von 150 TEUR wurden nicht abgerufen.
- Mittel aus dem Energie- und Umweltförderbudget/Sportförderung ca. 100 TEUR

Jochen Meschenmoser im Namen der Fraktion der Freien Wähler Friedrichshafen

Ortschaftsratssitzung am 13.02.2020

Anträge des Ortschaftsrats Ailingen zum Haushaltsplan 2020/2021 und zur mittelfristigen Finanzplanung

(Vorabinformation am 14.02.2020. Protokoll der Sitzung kann später nachgereicht werden.)

S42 1. Rotach-Halle

- a. Für den Haushalt 2020/2021 wird eine Planungsrate in Höhe von 500.000 Euro beantragt.
- b. Für die mittelfristige Finanzplanung 2022/2023 wird die Bausumme von 9 Mio. Euro beantragt.
- c. Es wird die zeitnahe Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens beantragt, um rechtzeitig vor dem Baubeginn Baurecht für eine neue Halle südlich der bestehenden Rotach-Halle zu schaffen und um das Umfeld neu zu ordnen. Hierbei soll auch ein Standort für einen Wohnmobilstellplatz vorgesehen werden.

2. Alte Schule Berg

Für den Haushalt 2020/2021 wird eine Summe in Höhe von 100.000 Euro für eine Machbarkeitsstudie beantragt. In dieser soll geprüft werden, inwiefern eine Unterbringung von Narrenzunft und Musikverein Berg im alten Schulhaus möglich ist. Sie soll eine strategische Planung der künftigen Nutzung und eine Evaluierung möglicher Baukosten enthalten.

3. Reinachweg-Süd, Erschließung

Die Finanzierung der Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Reinachweg-Süd soll im städtischen Haushalt sowie im Haushalt des Eigenbetriebs Stadtentwässerung um 2 Jahre auf die Jahre 2021/2022 vorgezogen werden.



Anträge der Gemeinderatsfraktion SPD / Die Linke
zum Doppelhaushalt 2020 / 2021

Stadtentwicklung auf dem Gebiet des früheren BB-Ausbesserungswerks und jetzigen BOB-Geländes zwischen Olga- und Eugenstraße

Das Areal des früheren Bundesbahn-Ausbesserungswerks und jetzigen BOB-Geländes zwischen Olga- und Eugenstraße, sowie des Schienenkörpers soll einer städtebaulichen Nutzung zugeführt werden. Hier bieten sich hervorragende Möglichkeiten für den Wohnungsbau, für Dienstleistungen und Geschäfte unter Berücksichtigung besonders erhaltenswerter Bausubstanz (BEB). Die Stadt hat hier ihr größtes innerstädtisches Potenzial mit idealer Anbindung an die Schiene und den ÖPNV. Zu berücksichtigen ist, dass dem Bahnhof mit dem Ausbau der Bodenseegürtelbahn eine größere Bedeutung mit höheren Zugfrequenzen und entsprechendem Platzbedarf zukommen wird. Städt. HH. - 50 000 €.



Gemeinderatsfraktion
Netzwerk für Friedrichshafen
Schanzstraße 14 88045 Friedrichshafen
Fraktionsvorsitzer Jürgen Holeksa
Ansprechpartner Philipp Fuhrmann
philipp.fuhrmann@rat.friedrichshafen.de

Oberbürgermeister Andreas Brand

cc: EBM Dr. Stefan Köhler
cc: BM Andreas Köster
cc: BM Dieter Stauber

Friedrichshafen, 13.02.2020

Antrag der Fraktion Netzwerk für Friedrichshafen für einen studentischen Ideenwettbewerb zur Überplanung des RAB-Geländes

Begründung

Das RAB-Gelände nordwestlich des Stadtbahnhofs soll nach Erwerb durch die Stadt Friedrichshafen sukzessive zum belebten Kreativquartier entwickelt werden - Gastronomie, Freizeit, universitäre Seminarräume, Studierenden-Haus u.v.m. sollen dort entstehen. Um in Gesprächen mit der Deutschen Bahn AG diese Entwicklungsmöglichkeiten aufzuzeigen, sollen die Wettbewerbsergebnisse in einen Masterplan überführt werden. Für einen erforderlichen Gesprächsauftritt mit der Deutschen Bahn AG haben wir als Fraktion am 16.12.2019 bereits einen Antrag auf einen „Bahngipfel“ gestellt.

Beschlussantrag

Im Rahmen des DHH 20/21 werden 75.000 Euro für einen studentischen Ideenwettbewerb zur Überplanung des RAB-Geländes eingestellt.

Für die Fraktion Netzwerk für Friedrichshafen

Gez. Philipp Fuhrmann



Stadtverwaltung Friedrichshafen
Herrn Oberbürgermeister
Andreas Brand
Adenauerplatz 1
88045 Friedrichshafen

13.02.2020

**Antrag der Freien Wähler zum Doppelhaushalt 2020/2021:
Neubau Rotachhalle Ailingen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Brand,

wir Freien Wähler beantragen im kommenden Doppelhaushalt die Aufnahme von **500 TEUR** als Planungsmittel für eine neue Mehrzweckhalle in Ailingen.

S45 Ferner beantragen wir das dafür notwendige B-Plan-Verfahren parallel zur Planung durchzuführen um das gesamte Areal neu, bzw. in Teilen neu zu gestalten. Durch den Abriss der alten Halle wird eine Fläche frei, ebenfalls besteht schon lange der Bedarf nach einem Stellplatz auf dem Durchreisende ihre Wohnmobile abstellen können, welche die Infrastruktur und die Tourismusangebote in Ailingen und Friedrichshafen nutzen möchten.

Begründung (Gründe sind hinreichend bekannt):

- Die Lebensdauer der Mehrzweckhalle ist erreicht, was zwischenzeitlich zu einem sehr hohen Erhaltungs- und Sanierungsaufwand führt. Die Technik ist nicht mehr zuverlässig nutzbar.
- Der Energiebedarf ist eindeutig zu hoch (Wirtschaftlichkeit); Bekenntnis zum Klimaschutz wird hier außer Acht gelassen.
- Gesundheitsgefährdung durch technische Mängel und mittlerweile Ausflockung der Dämmstoffe aus Wand und Decke.
- Erweiterung des Raumbedarfs der TSG-Ailingen nach Kursräumen und sanitären Anlagen für die Rasensportler.

Deckungsvorschlag:

- Planungsmittel aus dem vorhergehenden Haushalt in Höhe von 150 TEUR wurden nicht abgerufen.
- Mittel aus dem Energie- und Umweltförderbudget/Sportförderung ca. 100 TEUR

Jochen Meschenmoser im Namen der Fraktion der Freien Wähler Friedrichshafen



Anträge der Gemeinderatsfraktion SPD / Die Linke
zum Doppelhaushalt 2020 / 2021

Hinterer Hafen: Attraktiver Stadtkern statt Parkplatz

Die Verwaltung wird beauftragt, Pläne für das Areal Hinterer Hafen zu erarbeiten, beginnend mit einem Ideenwettbewerb. Städt. HH. - 60 000 €

Begründung: Das Gelände stellt sich als eine Brache mit und ohne Parkverkehr dar, obwohl es die attraktivste Optionsfläche für die Stadtentwicklung im Osten darstellt. Hier kann ein einzigartiger innovativer Stadtkern geschaffen werden - infrastrukturell und gestalterisch. Um ohne Zeitverlust das Projekt in Angriff nehmen zu können, sind die Werft und die Flächen für die Museumserweiterung auszuklammern.



CDU



Gemeinschaftsantrag der CDU und der Freien Wähler (FW)

zur **Entlastung des Budgets des Stadtverkehrs Friedrichshafen (SVF)** von Aufgaben, die nicht unmittelbar der Durchführung des Omnibus-Linienverkehrs dienen. Ziel des Antrages ist es, Handlungsspielräume für künftige Angebotsverbesserungen und für die Finanzierung neuer Antriebsformen zu eröffnen.

Im Wesentlichen geht es um folgende Maßnahmen

a) Errichtung von Wartehallen		40.000,-€
b) Unterhalt und Reinigung von Wartehallen	jährlich	12.000,-€
c) Einrichtung der DFI-Fahrgastinfo an Haltestellen	jährlich	40.000,-€
S52 d) Ausbau des E-Carsharing	jährlich	50.000,-€

Ferner können mit der unter d) beschriebenen Maßnahme das Angebot verbessert und der Ausbau neuer Antriebsformen forciert werden, mit dem Ziel CO₂ einzusparen.

Friedrichshafen, 09.01.2020

Für die CDU-Fraktion: Norbert Fröhlich

Für die Fraktion der Freien Wähler (FW): Jochen Meschenmoser

Personalstelle für die Kontrolle von Grünplanfestsetzungen

Antrag von Bündnis 90/Die Grünen

Antrag

Bündnis 90/Die Grünen beantragen Mittel für eine unbefristete 100-Prozent-Stelle für einen Baukontrolleur für Grünplanfestsetzungen in den Doppelhaushalt 2020/21 einzustellen.

Begründung

Bei Bauplänen werden in der Regel Vorgaben festgelegt, die den Hochbau, den Brand- und den Denkmalschutz betreffen. Bei der Bauabnahme werden diese Vorgaben kontrolliert und bei Nichteinhaltung baupolizeiliche Maßnahmen durch das Baurechtsamt ergriffen.

In der Regel werden gleichzeitig auch grünplanerischen Festsetzungen gemacht, die jedoch bisher keiner Kontrolle mangels Personals unterzogen werden konnten. Um diesen Mangel zu beheben, soll eine zusätzliche Stelle im Bauordnungsamt eingerichtet werden.



Gemeinderatsfraktion
Netzwerk für Friedrichshafen
Schanzstraße 14 88045 Friedrichshafen
Fraktionsvorsitzer Jürgen Holeksa
Ansprechpartner Simon Wolpold
simon.wolpold@rat.friedrichshafen.de

Oberbürgermeister Andreas Brand

cc: EBM Dr. Stefan Köhler
cc: BM Andreas Köster
cc: BM Dieter Stauber

Friedrichshafen, 13.02.2020

Antrag der Fraktion Netzwerk für Friedrichshafen zur Modifizierung des Förderprogramms „Klimaschutz durch Energiesparen“

Begründung

Das modifizierte Förderprogramm „Klimaschutz“ soll das wichtigste Instrument zur Erreichung der in 2019 beschlossenen Klimaschutzziele von Friedrichshafen werden. Da die Stadt auf mindestens 75% der klimarelevanten Emissionen, die auf ihrer Gemarkung entstehen, keinen direkten Zugriff hat, kann sie über Anreiz- und/oder Förderprogramme auf diese Verursacher einwirken. Da die bisherige Inanspruchnahme des aktuellen Programms unter den angestrebten Erwartungen liegt, muss auch die Kommunikation und Information des modifizierten Programms deutlich intensiviert werden.



Beschlussantrag

Die Verwaltung wird beauftragt, das aktuelle Förderprogramm „Klimaschutz durch Energiesparen“ in „Klimaschutz FN“ umzubenennen. Das Budget soll auf jährlich 500.000 Euro aufgestockt werden, die entsprechenden Mittel sind in den DHH 20/21 einzustellen. Nicht klimaschutzrelevante Maßnahmen, bspw. Einbruchschutz, sind in eigenständige Programme zu überführen. Die einzelnen Maßnahmen sollen auch finanziell attraktiver ausgestaltet werden, neue Maßnahmen sind zu entwickeln, nach Modifizierung des Programmes ist dieses allen Haushalten, Eigentümern, Betrieben und Unternehmen ausführlich bekannt zu machen.

Für die Fraktion Netzwerk für Friedrichshafen

Gez. Simon Wolpold



Fraktionsgemeinschaft

und parteilos

Prüfauftrag zum Haushalt 2020/2021

Haushalt: Städtischer Haushalt
Antragsteller: Fraktionsgemeinschaft ÖDP/parteilos
Antrag vom: 4.2.2020
Antrag-Nr.: 2

Antrag im Kurztext:

PV-Anlagen auf städtischen Gebäuden

Ausführlicher Antrag:

Die Fraktion stellt einen Prüfauftrag zur Senkung der Stromkosten durch PV-Anlagen: Es geht um die Prüfung, auf welchen städtischen Gebäuden die Installation von PV-Anlagen (evtl. in Verbindung mit Dachbegrünung) möglich ist - mit entsprechender Kostenschätzung. Der Fraktion geht es aber nicht nur um finanzielle Einsparungen, sondern auch um das Ziel der Nachhaltigkeit.

Begründung:

Der verantwortungsbewusste Umgang mit städtischen Geldern ist eigentlich eine selbstverständliche Aufgabe jeder Kommune. Das schließt die stete Suche nach möglichen Sparmaßnahmen in allen Bereichen ein (sofern diese Sparmaßnahmen nicht zu Lasten der Bürger gehen). Gerade im Energiebereich sind hier sicher noch nicht alle Möglichkeiten voll ausgeschöpft.

Ebenso wichtig sind aber auch Anstrengungen auf allen Ebenen, die durch den Ausstoß von Treibhausgasen verursachte Klimaerwärmung so weit wie möglich zu begrenzen. PV-Anlagen können dazu einen erheblichen Teil beitragen.

Sylvia Hiß-Petrowitz

Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden

Antrag von Bündnis 90/Die Grünen

Antrag

Bündnis 90/Die Grünen beantragen, auf sämtlichen geeigneten städtischen Gebäuden den Bau von Photovoltaikanlagen unverzüglich voranzutreiben. Hierfür sind 2020 und 2021 jeweils 500.000 € aus dem Klimaschutzbudget vorzusehen.

Begründung

Das Ziel, bis zum Jahr 2020 35% des kommunalen Strombedarfs im Stadtgebiet regenerativ zu erzeugen, wurde laut Energiebericht 2018 bislang nicht erreicht. Daher müssen die Anstrengungen an dieser Stelle schnellstens intensiviert werden. Einerseits leistet dies einen wertvollen Beitrag zur Reduktion der städtischen CO₂-Emissionen. Andererseits ist die Eigenerzeugung von PV-Strom aufgrund der gestiegenen Strompreise auch aus wirtschaftlicher Sicht sinnvoll.



CDU



Gemeinschaftsantrag der CDU und der Freien Wähler (FW)

zur **Entlastung des Budgets des Stadtverkehrs Friedrichshafen (SVF)** von Aufgaben, die nicht unmittelbar der Durchführung des Omnibus-Linienverkehrs dienen. Ziel des Antrages ist es, Handlungsspielräume für künftige Angebotsverbesserungen und für die Finanzierung neuer Antriebsformen zu eröffnen.

Im Wesentlichen geht es um folgende Maßnahmen

S57 a) Errichtung von Wartehallen		40.000,-€
b) Unterhalt und Reinigung von Wartehallen	jährlich	12.000,-€
c) Einrichtung der DFI-Fahrgastinfo an Haltestellen	jährlich	40.000,-€
d) Ausbau des E-Carsharing	jährlich	50.000,-€

Ferner können mit der unter d) beschriebenen Maßnahme das Angebot verbessert und der Ausbau neuer Antriebsformen forciert werden, mit dem Ziel CO₂ einzusparen.

Friedrichshafen, 09.01.2020

Für die CDU-Fraktion: Norbert Fröhlich

Für die Fraktion der Freien Wähler (FW): Jochen Meschenmoser



CDU



Gemeinschaftsantrag der CDU und der Freien Wähler (FW)

zur **Entlastung des Budgets des Stadtverkehrs Friedrichshafen (SVF)** von Aufgaben, die nicht unmittelbar der Durchführung des Omnibus-Linienverkehrs dienen. Ziel des Antrages ist es, Handlungsspielräume für künftige Angebotsverbesserungen und für die Finanzierung neuer Antriebsformen zu eröffnen.

Im Wesentlichen geht es um folgende Maßnahmen

a) Errichtung von Wartehallen		40.000,-€
S58 b) Unterhalt und Reinigung von Wartehallen	jährlich	12.000,-€
c) Einrichtung der DFI-Fahrgastinfo an Haltestellen	jährlich	40.000,-€
d) Ausbau des E-Carsharing	jährlich	50.000,-€

Ferner können mit der unter d) beschriebenen Maßnahme das Angebot verbessert und der Ausbau neuer Antriebsformen forciert werden, mit dem Ziel CO₂ einzusparen.

Friedrichshafen, 09.01.2020

Für die CDU-Fraktion: Norbert Fröhlich

Für die Fraktion der Freien Wähler (FW): Jochen Meschenmoser

Stadt Friedrichshafen



Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrats Ettenkirch

Am **22. Januar 2020**

Band **25** § **2**

Anwesend:

Öffentlich

Ausfertigungen:

OB Brand
BM Stauber
PA
SBA
SBV-KGM
Stp
OVE

Ortsvorsteher: Baumeister

Ortschaftsräte:

Normalzahl **11**
Anwesend **10**

Orat Saba (entsch.)

Schriftführer: Hr. Gugenhan

Vorstellung des Entwurfs der Haushalts- und Finanzplanung für den Doppelhaushalt 2020/2021 und Investitionsprogramm 2019 bis 2023

Mit Datum vom 17.10.2019 hat Herr Ortschaftsrat Bernhard der Ortsverwaltung folgende Projekt-/Investitionsvorschläge mitgeteilt:



14.Sanierung

50.000,-- Euro

Gemeindeverbindungsstraßen 2020

Ausgefahrene Bankette sollen möglichst dauerhaft befestigt werden.

Stadt Friedrichshafen



Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrats Ettenkirch

Am **22. Januar 2020**

Band **25** § **2**

Anwesend:

Öffentlich

Ausfertigungen:

OB Brand
BM Stauber
PA
SBA
SBV-KGM
Stp
OVE

Ortsvorsteher: Baumeister

Ortschaftsräte:

Normalzahl **11**
Anwesend **10**

Orat Saba (entsch.)

Schriftführer: Hr. Gugenhan

Vorstellung des Entwurfs der Haushalts- und Finanzplanung für den Doppelhaushalt 2020/2021 und Investitionsprogramm 2019 bis 2023

Mit Datum vom 17.10.2019 hat Herr Ortschaftsrat Bernhard der Ortsverwaltung folgende Projekt-/Investitionsvorschläge mitgeteilt:



Von Herrn Ortschaftsrat Rist wurde mit Datum vom 20.10.2019 eingebracht, die Parkfläche zwischen der neuen Wendeplatte südlich der Ludwig-Ross-Halle und dem Zugang zum Gesundheitszentrum zu sanieren.

Wir würden dafür für 2020 Mittel in Höhe von 100.000,-- Euro anmelden.



FDP-Fraktion in Friedrichshafen, den

Vorsitzende Gaby Lamparsky, lamparsky@fdp-fn.de

11.02.2020

Antrag auf Überprüfung der im Stadtgebiet befindlichen Querungshilfen auf gute Erkennbarkeit

Wir beantragen eine Überprüfung aller im Stadtgebiet befindlichen Querungshilfen auf gute Erkennbarkeit insbesondere bei schlechten Sichtverhältnissen (Dunkelheit, Nebel und/oder Regen) und diese bei Bedarf besser und deutlich zu markieren

Begründung:

Im Stadtgebiet wurden in der letzten Zeit einige Querungshilfen neu gebaut. Durch die vorgeschriebene Breite kommt es oft zu Fahrbahnverschwenkungen, zum Beispiel in der Äußeren Ailingerstraße bei der Solarstadt oder am Ortseingang von Schnetzenhausen, wenn man von Unterraderach kommt. Manche der Querungshilfen sind selbst für Ortskundige bei ungünstigen Sichtverhältnissen schlecht zu erkennen. Sie stellen dann eine Gefährdung dar. Hier könnte mit einfachen Mitteln Abhilfe geschaffen werden, zum Beispiel durch reflektierende Schilder oder Leuchtfarbe auf den Randsteinen. Diese Maßnahmen sollten aus dem allgemeinen Budget für die jährliche Straßensanierung zu finanzieren sein.

Gaby Lamparsky

(Fraktionsvorsitzende)



CDU



Gemeinschaftsantrag der CDU und der Freien Wähler (FW)

zur **Entlastung des Budgets des Stadtverkehrs Friedrichshafen (SVF)** von Aufgaben, die nicht unmittelbar der Durchführung des Omnibus-Linienverkehrs dienen. Ziel des Antrages ist es, Handlungsspielräume für künftige Angebotsverbesserungen und für die Finanzierung neuer Antriebsformen zu eröffnen.

Im Wesentlichen geht es um folgende Maßnahmen

a) Errichtung von Wartehallen		40.000,-€
b) Unterhalt und Reinigung von Wartehallen	jährlich	12.000,-€
S63 c) Einrichtung der DFI-Fahrgastinfo an Haltestellen	jährlich	40.000,-€
d) Ausbau des E-Carsharing	jährlich	50.000,-€

Ferner können mit der unter d) beschriebenen Maßnahme das Angebot verbessert und der Ausbau neuer Antriebsformen forciert werden, mit dem Ziel CO₂ einzusparen.

Friedrichshafen, 09.01.2020

Für die CDU-Fraktion: Norbert Fröhlich

Für die Fraktion der Freien Wähler (FW): Jochen Meschenmoser



Fraktionsgemeinschaft

und parteilos

Antrag zum Haushalt 2020/2021

Haushalt: Städtischer Haushalt
Antragsteller: Fraktionsgemeinschaft ÖDP/parteilos
Antrag vom: 4.2.2020
Antrag-Nr.: 5

Antrag im Kurztext:

Erstellung eines Lichtkonzeptes

Ausführlicher Antrag:

Wir beantragen die Erstellung und Umsetzung (z.B. bei der Nikolauskirche) eines Lichtkonzeptes zum nachhaltigen Umgang mit funktionalem und gestalterischen Licht.

Begründung:

Ziel ist es, die Beleuchtung zu optimieren. Das bedeutet, dass die nächtliche Beleuchtung von allen Akteuren möglichst blendfrei und rücksichtsvoll gestaltet wird. Dieses Konzept soll zunächst eine Selbstverpflichtung der Stadt sein, bei eigenen Beleuchtungsanlagen alle Formen von Lichtverschmutzung zu minimieren. Zugleich soll es aber auch privaten Bauherren und Planern sowie Geschäftsleuten und Gewerbetreibenden wichtige Handreichungen für eine energiesparende, klimafreundliche Lichtoptimierung bieten. Das Beispiel Fulda zeigt, wie ein solches Konzept aussehen kann.

Wir fordern ein „gesamtstädtisches Lichtkonzept“, um Urbanität und Ökologie in Gleichklang zu bringen. Vor allem falsch gerichtetes, schlecht gesteuertes Licht in kalten Lichtfarben beeinträchtigen nachweislich das Leben vieler nachtaktiver Arten, stören Pflanzen und belasten die Gesundheit der Menschen.

Sylvia Hiß-Petrowitz

Stadt Friedrichshafen



Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrats Ettenkirch

Am **22. Januar 2020**

Band **25** § **2**

Anwesend:

Öffentlich

Ausfertigungen:

OB Brand
BM Stauber
PA
SBA
SBV-KGM
Stp
OVE

Ortsvorsteher: Baumeister

Ortschaftsräte:

Normalzahl **11**
Anwesend **10**

Orat Saba (entsch.)

Schriftführer: Hr. Gugenhan

Vorstellung des Entwurfs der Haushalts- und Finanzplanung für den Doppelhaushalt 2020/2021 und Investitionsprogramm 2019 bis 2023

Mit Datum vom 17.10.2019 hat Herr Ortschaftsrat Bernhard der Ortsverwaltung folgende Projekt-/Investitionsvorschläge mitgeteilt:



7.Sanierung Dorfbrunnen Waltenweiler 2020

5.000,-- Euro

Abfluss (durch Wurzelwerk verhindert) wiederherstellen.

Die Wurzeln des benachbarten Kastanienbaumes haben die Ablaufrinne nach oben gedrückt. Die Kosten sind von der Ortsverwaltung geschätzt.



Gemeinderatsfraktion
Netzwerk für Friedrichshafen
Schanzstraße 14 88045 Friedrichshafen
Fraktionsvorsitzer Jürgen Holeksa
Ansprechpartnerin Simona Sohm
simona.sohm@rat.friedrichshafen.de

Oberbürgermeister Andreas Brand

cc: EBM Dr. Stefan Köhler

cc: BM Andreas Köster

cc: BM Dieter Stauber

Friedrichshafen, 13.02.2020

Antrag der Fraktion Netzwerk für Friedrichshafen zur Installation von 100 zusätzlichen Sitzbänken im Stadtgebiet

Begründung

Eine fußgängerfreundliche Gestaltung des öffentlichen Raumes ist ein wichtiger Bestandteil der urbanen Aufenthaltsqualität. Bürgerinnen und Bürger wollen nicht nur in Cafés oder Restaurants sitzen, sondern wünschen vielmehr öffentliche Sitzgelegenheiten. Insbesondere ältere Menschen können die Mobilität in ihrem Umfeld durch zusätzliche Sitzgelegenheiten erhöhen.

Beschlussantrag

Die Verwaltung wird beauftragt, an 100 noch festzulegenden Standorten im Stadtgebiet gestalterisch ansprechende Sitzbänke aufzustellen.

Für die Fraktion Netzwerk für Friedrichshafen

Gez. Simona Sohm

Stadt Friedrichshafen



Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrats Ettenkirch

Am **22. Januar 2020**

Band **25** § **2**

Anwesend:

Öffentlich

Ausfertigungen:

OB Brand
BM Stauber
PA
SBA
SBV-KGM
Stp
OVE

Ortsvorsteher: Baumeister

Ortschaftsräte:

Normalzahl **11**
Anwesend **10**

Orat Saba (entsch.)

Schriftführer: Hr. Gugenhan

Vorstellung des Entwurfs der Haushalts- und Finanzplanung für den Doppelhaushalt 2020/2021 und Investitionsprogramm 2019 bis 2023

Mit Datum vom 17.10.2019 hat Herr Ortschaftsrat Bernhard der Ortsverwaltung folgende Projekt-/Investitionsvorschläge mitgeteilt:



2.Schaffung von Ersatzparkplätzen am Friedhof für 2021

Kosten sind noch anzugeben. Ebenso ist die Anzahl noch festzulegen. Ersatz für den Wegfall durch den Neubau Musikschuppen.



Gemeinderatsfraktion
Netzwerk für Friedrichshafen
Schanzstraße 14 88045 Friedrichshafen
Fraktionsvorsitzer Jürgen Holeksa
Ansprechpartner Philipp Fuhrmann
philipp.fuhrmann@rat.friedrichshafen.de

Oberbürgermeister Andreas Brand

cc: EBM Dr. Stefan Köhler
cc: BM Andreas Köster
cc: BM Dieter Stauber

Friedrichshafen, 13.02.2020

Antrag der Fraktion Netzwerk für Friedrichshafen zur kurzfristig umzusetzenden Erhöhung der Aufenthaltsqualität im Stadtteil „Hofen“

Begründung

Der Stadtteil „Hofen“ mit seinen Geschäften ist ein frequentierter Einkaufsbereich unserer Stadt. Leider mangelt es an einer ansprechenden Aufenthaltsqualität. Es fehlen Holzbänke, begleitendes Straßengrün, Plätze zum Verweilen und eine ansprechende Beleuchtung der Straßenzüge.

Beschlussantrag

Im Rahmen des DHH 20/21 werden 150.000,- Euro zur kurzfristig umzusetzenden Erhöhung der Aufenthaltsqualität in der Eugen-, Hoch-, Sandösch- und Werastraße des Nebenzentrums Hofen eingeplant. Planung und Umsetzung sollen verwaltungsintern erfolgen.

Für die Fraktion Netzwerk für Friedrichshafen

Gez. Philipp Fuhrmann



Anträge der Gemeinderatsfraktion SPD / Die Linke
zum Doppelhaushalt 2020 / 2021

Baugebiete Lachenäcker und Reinachweg

Die Realisierungen der Baugebiete Lachenäcker (B-Plan mit Satzungsbeschluss) und Reinachweg (B-Plan Aufstellungsbeschluss) sollten in der vorgesehenen Zeitschiene jeweils um ein Jahr vorgerückt werden, damit zur Entschärfung der Wohnraumsituation möglichst frühzeitig beigetragen werden kann. Die Erschließung des Baugebiets Lachenäcker schafft zudem die Grundlage für neue Kindergarten- und Kita-Plätze sowie zur Ansiedlung einer Einrichtung für Menschen mit Behinderung der „Zieglerschen“.

Der Ortschaftsrat Kluftern hat in seiner Sitzung am 13.02.2020 folgende einstimmigen Beschlüsse zum Doppelhaushalt 2020/2021 gefasst:

A. Der Ortschaftsrat beantragt zum Haushalt:

- 
1. Die Erschließung des Baugebietes „Lachenäcker Erweiterung Ost“ ist vorzuziehen (Beginn der Bauarbeiten spätestens Anfang 2021, Abschluss 2022).
 2. Eine Querungshilfe / Bremsinsel am Ortseingang von Efrizweiler (aus Richtung Spaltenstein) ist herzustellen. Die Fertigstellung muss zeitgleich mit der Fertigstellung der B 31 neu im Jahr 2020 erfolgen.
 3. Die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt (L 328 B) vom scharfen Eck bis zur Einmündung Traubenweg mit einer Verbreiterung der Gehwege soll so schnell wie möglich umgesetzt werden. Die erforderlichen Planungsmittel sind 2020 einzustellen. Die Ausführung ist im nächsten Doppelhaushalt umzusetzen. Die Wiederherstellung der Mauer beim Grundstück Markdorfer Str. 65 muss in 2020 erfolgen.
 4. Der Radweg von Riedheim nach Schnetzenhausen ist im gestrichelten Bereich (siehe Erläuterungen von Herrn Caesar zum Antrag zum Radwegenetz, Seite 4) zu asphaltieren (Umsetzung 2020/2021).
 5. Für die Renovierung und Umgestaltung der Aussegnungshalle auf dem Friedhof Kluftern sind in 2020/2021 Planungsmittel einzustellen. Die Umsetzung soll in 2022 erfolgen.

B. Der Ortschaftsrat beantragt zum Stellenplan:

1. Die Schaffung einer zusätzlichen 100 % - Stelle für den Bauhof / den Hausmeisterbereich (Begründung siehe Anlage).



Stadtverwaltung Friedrichshafen
Herrn Oberbürgermeister
Andreas Brand
Adenauerplatz 1
88045 Friedrichshafen

13.02.2020

**Antrag der Freien Wähler zum Doppelhaushalt 2020/2021:
S75 Mittel für die Erschließung und Bebauung des Baugebiets Lachenäcker
und Bau eines Kindergartens im Baugebiet Lachenäcker**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Brand,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Köhler,

analog dem Antrag der Freien Wähler Kluftern beantragen wir für die Erschließung des Baugebiets Lachenäcker in Kluftern entsprechende Mittel im Doppelhaushalt 2020/2021 bereit zu stellen, damit das Baugebiet so schnell wie möglich erschlossen werden kann. Da die Nachfrage nach Wohnraum sehr hoch ist, ist eine Verschiebung dieser Maßnahme aus unserer Sicht nicht akzeptabel. Durch die Vermarktung der mehrheitlich im Besitz der Stadt befindlichen Grundstücke fließen wieder erhebliche Mittel zurück in den städtischen Haushalt zur Refinanzierung der Erschließungskosten.

Weiterhin unterstützen wir den Antrag der Freien Wähler Kluftern zur zeitnahen Schaffung eines neuen Kindergartens im Baugebiet Lachenäcker. Dies soll parallel zur Entwicklung des Baugebiets passieren, um den hohen Bedarf an weiteren Kinderbetreuungs- und Ganztagesplätzen in Kluftern zu decken.

Die Fraktion der Freien Wähler Friedrichshafen



Anträge der Gemeinderatsfraktion SPD / Die Linke
zum Doppelhaushalt 2020 / 2021

Baugebiete Lachenäcker und Reinachweg

Die Realisierungen der Baugebiete Lachenäcker (B-Plan mit Satzungsbeschluss) und Reinachweg (B-Plan Aufstellungsbeschluss) sollten in der vorgesehenen Zeitschiene jeweils um ein Jahr vorgerückt werden, damit zur Entschärfung der Wohnraumsituation möglichst frühzeitig beigetragen werden kann. Die Erschließung des Baugebiets Lachenäcker schafft zudem die Grundlage für neue Kindergarten- und Kita-Plätze sowie zur Ansiedlung einer Einrichtung für Menschen mit Behinderung der „Zieglerschen“.

Ortschaftsratssitzung am 13.02.2020

Anträge des Ortschaftsrats Ailingen zum Haushaltsplan 2020/2021 und zur mittelfristigen Finanzplanung

(Vorabinformation am 14.02.2020. Protokoll der Sitzung kann später nachgereicht werden.)

1. Rotach-Halle

- a. Für den Haushalt 2020/2021 wird eine Planungsrate in Höhe von 500.000 Euro beantragt.
- b. Für die mittelfristige Finanzplanung 2022/2023 wird die Bausumme von 9 Mio. Euro beantragt.
- c. Es wird die zeitnahe Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens beantragt, um rechtzeitig vor dem Baubeginn Baurecht für eine neue Halle südlich der bestehenden Rotach-Halle zu schaffen und um das Umfeld neu zu ordnen. Hierbei soll auch ein Standort für einen Wohnmobilstellplatz vorgesehen werden.

2. Alte Schule Berg

Für den Haushalt 2020/2021 wird eine Summe in Höhe von 100.000 Euro für eine Machbarkeitsstudie beantragt. In dieser soll geprüft werden, inwiefern eine Unterbringung von Narrenzunft und Musikverein Berg im alten Schulhaus möglich ist. Sie soll eine strategische Planung der künftigen Nutzung und eine Evaluierung möglicher Baukosten enthalten.

S77 3. Reinachweg-Süd, Erschließung

Die Finanzierung der Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Reinachweg-Süd soll im städtischen Haushalt sowie im Haushalt des Eigenbetriebs Stadtentwässerung um 2 Jahre auf die Jahre 2021/2022 vorgezogen werden.



Fraktionsgemeinschaft

und parteilos

Antrag zum Haushalt 2020/2021

Haushalt: Städtischer Haushalt
Antragsteller: Fraktionsgemeinschaft ÖDP/parteilos
Antrag vom: 4.2.2020
Antrag-Nr.: 1

Antrag im Kurztext:

Poller für die Fußgängerzone (Einfahrt Friedrichstraße und Zeppelin-Museum)

Ausführlicher Antrag:

Die Stadt stellt 75.000 € für Anschaffung, Einbau und Wartung von Pollern für die Zufahrten zur Fußgängerzone im Haushalt 2020/21 bereit.

Begründung:

Die bisherigen Regelungen zur Begrenzung des Individualverkehrs in der Fußgängerzone haben nicht zum gewünschten Erfolg geführt - eine Einschätzung, die auch vom Rechtsamt der Stadt geteilt wird.

Auch durch Intensivierung der Kontrollen kann bisher keine Veränderung des Verkehrsverhaltens festgestellt werden. Was allerdings steigt, ist die psychische Belastung der Mitarbeiter durch regelmäßige Anfeindungen und Beschimpfungen. Der Stadt Friedrichshafen obliegt eine Fürsorgepflicht auch dieser Mitarbeiter.

Andere Städte (wie z.B. Pforzheim oder Lörrach) haben in ähnlichen Situationen mit dem Einbau von Rollern gute Erfahrungen gemacht.

Hinweis: Aufgrund der Freigabe der neuen B31 zum Ende des Jahres bezieht sich dieser Antrag auf das zweite Jahr des Doppelhaushaltes.

Sylvia Hiß-Petrowitz



Friedrichshafen, den 10.02. 2020

Antrag der Fraktion SPD / Die Linke zum Doppelhaushalt 2020 / 2021

Veloring – Teilabschnitt 2

Die Fraktion SPD / Die Linke beantragt,

dass zunächst das wichtigste Teilstück des Velorings - die Überbrückung des Colsmanknotens
- **unmittelbar nach Abschluss des Baus der B31** realisiert wird.

Begründung: Mit dem Vorziehen der Überbrückung des Colsmanknotens wird die Nord-Süd-Anbindung der Radfahrer / Fußgänger an die Innenstadt gewährleistet und damit unnötiger Kfz-Verkehr vermieden.

Entsprechend sollen die Finanzmittel berechnet und eingestellt werden.

.....

Werner Nuber, stellv. Fraktionsvorsitzender

Der Ortschaftsrat Kluftern hat in seiner Sitzung am 13.02.2020 folgende einstimmigen Beschlüsse zum Doppelhaushalt 2020/2021 gefasst:

A. Der Ortschaftsrat beantragt zum Haushalt:

- 
1. Die Erschließung des Baugebietes „Lachenäcker Erweiterung Ost“ ist vorzuziehen (Beginn der Bauarbeiten spätestens Anfang 2021, Abschluss 2022).
 2. Eine Querungshilfe / Bremsinsel am Ortseingang von Efrizweiler (aus Richtung Spaltenstein) ist herzustellen. Die Fertigstellung muss zeitgleich mit der Fertigstellung der B 31 neu im Jahr 2020 erfolgen.
 3. Die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt (L 328 B) vom scharfen Eck bis zur Einmündung Traubenweg mit einer Verbreiterung der Gehwege soll so schnell wie möglich umgesetzt werden. Die erforderlichen Planungsmittel sind 2020 einzustellen. Die Ausführung ist im nächsten Doppelhaushalt umzusetzen. Die Wiederherstellung der Mauer beim Grundstück Markdorfer Str. 65 muss in 2020 erfolgen.
 4. Der Radweg von Riedheim nach Schnetzenhausen ist im gestrichelten Bereich (siehe Erläuterungen von Herrn Caesar zum Antrag zum Radwegenetz, Seite 4) zu asphaltieren (Umsetzung 2020/2021).
 5. Für die Renovierung und Umgestaltung der Aussegnungshalle auf dem Friedhof Kluftern sind in 2020/2021 Planungsmittel einzustellen. Die Umsetzung soll in 2022 erfolgen.

B. Der Ortschaftsrat beantragt zum Stellenplan:

1. Die Schaffung einer zusätzlichen 100 % - Stelle für den Bauhof / den Hausmeisterbereich (Begründung siehe Anlage).

Der Ortschaftsrat Kluftern hat in seiner Sitzung am 13.02.2020 folgende einstimmigen Beschlüsse zum Doppelhaushalt 2020/2021 gefasst:

A. Der Ortschaftsrat beantragt zum Haushalt:

- 
1. Die Erschließung des Baugebietes „Lachenäcker Erweiterung Ost“ ist vorzuziehen (Beginn der Bauarbeiten spätestens Anfang 2021, Abschluss 2022).
 2. Eine Querungshilfe / Bremsinsel am Ortseingang von Efrizweiler (aus Richtung Spaltenstein) ist herzustellen. Die Fertigstellung muss zeitgleich mit der Fertigstellung der B 31 neu im Jahr 2020 erfolgen.
 3. Die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt (L 328 B) vom scharfen Eck bis zur Einmündung Traubenweg mit einer Verbreiterung der Gehwege soll so schnell wie möglich umgesetzt werden. Die erforderlichen Planungsmittel sind 2020 einzustellen. Die Ausführung ist im nächsten Doppelhaushalt umzusetzen. Die Wiederherstellung der Mauer beim Grundstück Markdorfer Str. 65 muss in 2020 erfolgen.
 4. Der Radweg von Riedheim nach Schnetzenhausen ist im gestrichelten Bereich (siehe Erläuterungen von Herrn Caesar zum Antrag zum Radwegenetz, Seite 4) zu asphaltieren (Umsetzung 2020/2021).
 5. Für die Renovierung und Umgestaltung der Aussegnungshalle auf dem Friedhof Kluftern sind in 2020/2021 Planungsmittel einzustellen. Die Umsetzung soll in 2022 erfolgen.

B. Der Ortschaftsrat beantragt zum Stellenplan:

1. Die Schaffung einer zusätzlichen 100 % - Stelle für den Bauhof / den Hausmeisterbereich (Begründung siehe Anlage).



Stadtverwaltung Friedrichshafen
Herrn Oberbürgermeister
Andreas Brand
Adenauerplatz 1
88045 Friedrichshafen

13.03.2020

**Antrag der Freien Wähler zum Doppelhaushalt 2020/2021:
Weiterer Ausbau des ÖPNV-Stadtbusverkehrs**

Sehr geehrter Oberbürgermeister Brand,

bereits im vergangenen Jahr wurde der Stadtbusverkehr an vielen Stellen weiter ausgebaut. Verkürzte Linientaktungen und optimierte Anschlussmöglichkeiten in den zahlreichen Stadtteilen haben das Angebot der „Silberpfeile“ attraktiver gemacht.

Die Freien Wähler beantragen auch für die nördlichen Stadtteile, insbesondere Ettenkirch, die Busanbindung (bisher Einstudentakt) zu verbessern.

Begründung:

Um ein Umdenken im Individualverkehr auch in ländlichen Gebieten zu erreichen, muss ein angemessenes ÖPNV-Angebot vorherrschen.

Ein- und Auspendler, die in Friedrichshafen arbeiten, würde der Umstieg auf den ÖPNV ebenfalls attraktiver machen.

Ettenkirch und Ortsteile wie Waltenweiler, haben in der Vergangenheit und werden auch in Zukunft eine weitere wichtige Wohnraum- und evtl. Gewerbeentwicklung für die Stadt erfahren. Ein signifikanter Umstieg auf den ÖPNV würde den Klimazielen beitragen.

Wir bitten zu prüfen, ob die entstehenden Mehrkosten durch das bereitzustellende städtische Klimaschutz Budget finanziert werden kann.

Achim Baumeister im Namen der Fraktion der Freien Wähler Friedrichshafen

Stadt Friedrichshafen



Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrats Ettenkirch

Am **22. Januar 2020**

Band **25** § **2**

Anwesend:

Öffentlich

Ausfertigungen:

OB Brand
BM Stauber
PA
SBA
SBV-KGM
Stp
OVE

Ortsvorsteher: Baumeister

Ortschaftsräte:

Normalzahl **11**
Anwesend **10**

Orat Saba (entsch.)

Schriftführer: Hr. Gugenhan

Vorstellung des Entwurfs der Haushalts- und Finanzplanung für den Doppelhaushalt 2020/2021 und Investitionsprogramm 2019 bis 2023

Mit Datum vom 17.10.2019 hat Herr Ortschaftsrat Bernhard der Ortsverwaltung folgende Projekt-/Investitionsvorschläge mitgeteilt:



15.Sanierung Bolzplatz

530.000,-- Euro

2020 und 2021

Am 12.11.2019 fand mit dem Sportverein eine Besprechung statt.

Eine Sanierung mit Kunstrasen wurde als nachhaltigste Lösung erachtet.

Eine vom Sportverein eingeholte Kostenschätzung liegt vor.

Stadt Friedrichshafen



Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrats Ettenkirch

Am **22. Januar 2020**

Band **25** § **2**

Anwesend:

Öffentlich

Ausfertigungen:

OB Brand
BM Stauber
PA
SBA
SBV-KGM
Stp
OVE

Ortsvorsteher: Baumeister

Ortschaftsräte:

Normalzahl **11**
Anwesend **10**

Orat Saba (entsch.)

Schriftführer: Hr. Gugenhan

Vorstellung des Entwurfs der Haushalts- und Finanzplanung für den Doppelhaushalt 2020/2021 und Investitionsprogramm 2019 bis 2023

Mit Datum vom 17.10.2019 hat Herr Ortschaftsrat Bernhard der Ortsverwaltung folgende Projekt-/Investitionsvorschläge mitgeteilt:



Herr OV Baumeister schlägt für 2020 noch folgendes vor:

Erneuerung der Stühle in der Leichenhalle
aus dem Jahr 1972

3.500,-- Euro

Stadt Friedrichshafen



Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrats Ettenkirch

Am **22. Januar 2020**

Band **25** § **2**

Anwesend:

Öffentlich

Ausfertigungen:

OB Brand
BM Stauber
PA
SBA
SBV-KGM
Stp
OVE

Ortsvorsteher: Baumeister

Ortschaftsräte:

Normalzahl **11**
Anwesend **10**

Orat Saba (entsch.)

Schriftführer: Hr. Gugenhan

Vorstellung des Entwurfs der Haushalts- und Finanzplanung für den Doppelhaushalt 2020/2021 und Investitionsprogramm 2019 bis 2023

Mit Datum vom 17.10.2019 hat Herr Ortschaftsrat Bernhard der Ortsverwaltung folgende Projekt-/Investitionsvorschläge mitgeteilt:



**13.Tor in der Mauer zum kirchlichen Friedhof
Neben dem Feuerwehrgebäude**

Kosten

7.500,-- Euro

Antrag auf Bezuschussung durch die Stadt.

Der Ortschaftsrat Kluftern hat in seiner Sitzung am 13.02.2020 folgende einstimmigen Beschlüsse zum Doppelhaushalt 2020/2021 gefasst:

A. Der Ortschaftsrat beantragt zum Haushalt:

1. Die Erschließung des Baugebietes „Lachenäcker Erweiterung Ost“ ist vorzuziehen (Beginn der Bauarbeiten spätestens Anfang 2021, Abschluss 2022).
2. Eine Querungshilfe / Bremsinsel am Ortseingang von Efrizweiler (aus Richtung Spaltenstein) ist herzustellen. Die Fertigstellung muss zeitgleich mit der Fertigstellung der B 31 neu im Jahr 2020 erfolgen.
3. Die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt (L 328 B) vom scharfen Eck bis zur Einmündung Traubenweg mit einer Verbreiterung der Gehwege soll so schnell wie möglich umgesetzt werden. Die erforderlichen Planungsmittel sind 2020 einzustellen. Die Ausführung ist im nächsten Doppelhaushalt umzusetzen. Die Wiederherstellung der Mauer beim Grundstück Markdorfer Str. 65 muss in 2020 erfolgen.
4. Der Radweg von Riedheim nach Schnetzenhausen ist im gestrichelten Bereich (siehe Erläuterungen von Herrn Caesar zum Antrag zum Radwegenetz, Seite 4) zu asphaltieren (Umsetzung 2020/2021).
5. Für die Renovierung und Umgestaltung der Aussegnungshalle auf dem Friedhof Kluftern sind in 2020/2021 Planungsmittel einzustellen. Die Umsetzung soll in 2022 erfolgen.

B. Der Ortschaftsrat beantragt zum Stellenplan:

1. Die Schaffung einer zusätzlichen 100 % - Stelle für den Bauhof / den Hausmeisterbereich (Begründung siehe Anlage).



Gemeinderatsfraktion
Netzwerk für Friedrichshafen
Schanzstraße 14 88045 Friedrichshafen
Fraktionsvorsitzer Jürgen Holeksa
Ansprechpartner Simon Wolpold
simon.wolpold@rat.friedrichshafen.de

Oberbürgermeister Andreas Brand

cc: EBM Dr. Stefan Köhler
cc: BM Andreas Köster
cc: BM Dieter Stauber

Friedrichshafen, 13.02.2020

Antrag der Fraktion Netzwerk für Friedrichshafen zum Ausbau der lokalen erneuerbaren Energieerzeugung

Begründung

Der Antrag wurde aus dem Leuchtturmprojekt 1 des Jugendparlamentes und Fridays for Future abgeleitet. Er wird als wichtigste Maßnahme im Klimaschutz gesehen, da die bisherigen Anstrengungen in der Erzeugung lokaler erneuerbarer Energie massiv verstärkt werden müssen. Diese Maßnahme soll flankierend durch das Förderprogramm Klimaschutz unterstützt werden.

Beschlussantrag

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Untersuchung durchzuführen, welche sämtliche Potentiale zur Erzeugung erneuerbarer Energie in der Gemarkung Friedrichshafen darlegt. Anhand der Ergebnisse sollen alle Potentiale in der Zuständigkeit der Stadt anschließend realisiert werden. Gleichzeitig wird in Zusammenarbeit mit den Eigentümern ein Energieatlas erstellt, um ihnen die Potentiale ihrer Flächen aufzuzeigen.

Für die Fraktion Netzwerk für Friedrichshafen

Gez. Simon Wolpold

Fraktionsübergreifende Anträge

**Gemeinsamer Antrag der Gemeinderatsfraktionen
Bündnis 90/Die Grünen, CDU, Netzwerk für Friedrichshafen
zum DHH 2020/21**

Weiterbau des Velorings - Teilabschnitt 2 (Teilhaushalt 6)

Antrag

Die unterzeichnenden Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, Netzwerk für Friedrichshafen und ÖDP beantragen für den Weiterbau des Velorings, Abschnitt 2 / Hochtrasse in den Doppelhaushalt 2020/21 sowie die folgenden Haushalte folgende Mittel einzustellen:

2020:	200.000 EUR
2021:	200.000 EUR
2022:	2.000.000 EUR
2023:	2.000.000 EUR
2024:	15.000.000 EUR

Begründung

Bereits am 14. Dezember 2015 hat der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss für den Bau des Velorings als einer attraktiven und schnellen Radverbindung in Friedrichshafen gefasst (siehe Drucksache-Nr. V 00309/2015). Bis 2022 sollte der insgesamt sieben Kilometer lange Veloring fertiggestellt werden. Bisher sind 1,7 Kilometer gebaut worden.

Wir sehen in der Fortführung des Veloring eine richtungsweisende Entscheidung zur Förderung des Radverkehrs und eine wichtige Voraussetzung, den motorisierten Individualverkehr zu reduzieren.

Am 28. Mai 2019 hat der Gemeinderat beschlossen, die Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens zu unterstützen (s. Drucksache-Nr. 2019 / V 00085). Bei der Einbringung des Haushalts in den Gemeinderat am 16. Dezember 2019 hat Oberbürgermeister Andreas Brand angekündigt, Friedrichshafen bis 2040 klimaneutral zu gestalten. Der Weiterbau des Velorings ist ein sehr wichtiger Baustein für die Reduzierung des CO₂-Ausstoßes und somit ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz.

Um diese Ziele zu erreichen, beantragen wir die Aufnahme der angegebenen Mittel zur weiteren Planung und den Weiterbau des Velorings.

Der Teilabschnitt 2 über den Colsmanknoten ist das bedeutendste Stück des Velorings. Ohne diese Verbindung sind alle weiteren Teilstücke in ihrer Wirkung begrenzt.

Für die antragstellenden Fraktionen:

Anna Hochmuth, Bündnis 90/Die Grünen

Norbert Fröhlich, CDU

Jürgen Holeksa, Netzwerk für Friedrichshafen

Sylvia Hiß-Petrowitz, ÖDP

**Fraktionsübergreifender Antrag von
Bündnis 90/Die Grünen, Netzwerk für Friedrichshafen, ÖDP
zum Doppelhaushalt 2020/21**

Nachhaltigkeitsmanagement – Gemeinwohl-Ökonomie

Antrag

Die oben genannten Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Netzwerk für Friedrichshafen, ÖDP beantragen 50.000 Euro (p.a.) für die Planung und Durchführung eines Nachhaltigkeitsmanagement Ansatzes wie der Gemeinwohl-Ökonomie, Bewusstseinsbildung und abzuleitende Maßnahmen in der öffentlichen Verwaltung, den Eigenbetrieben und Bildungseinrichtungen. Zusätzlich soll die Wirtschaftsförderung die lokalen Unternehmen unterstützen durch Informationen und Schulungen bzw. durch subsidiäre Förderung in der Etablierung und dem Verfolgen des Nachhaltigkeitsmanagements.

Begründung

Wir leben in einer wirtschaftlich gesunden und starken Region, aber müssen uns gleichzeitig darüber klarwerden, dass unser heutiges Handeln und Verhalten negative soziale Auswirkungen und irreversible Schäden für die Ökologie verursacht. Wir als Gesellschaft haben uns den Klimaschutzzielen und den Nachhaltigkeitszielen der UN Agenda 2030 („SDG’s“ = Sustainable Development Goals) verpflichtet. Wir sehen unsere Verantwortung künftigen Generationen gegenüber darin, umzusteuern und uns konsequent nachhaltig zu verhalten. Diese Veränderung bedarf einer systematischen und konzeptionellen Unterstützung und kann nicht durch Einzelmaßnahmen für ausreichend angesehen werden. Auch Friedrichshafen zeigt im SDG-Portal noch deutliches Potential für mehr Beiträge zu den Nachhaltigkeitszielen. Wir berufen uns bei diesem Antrag u.a. auf die positiven Erfahrungen in den Städten Konstanz, Stuttgart, Karlsruhe, Mannheim oder bei unseren Nachbarn in Vorarlberg.

Die Gemeinwohl-Ökonomie bietet ein Wirtschaftsmodell, in dem nicht der finanzielle Gewinn Einzelner, sondern das Wohl aller – das Gemeinwohl – im Vordergrund steht. Zudem gibt es Unternehmen, Kommunen und handelnden Personen eine Orientierung entlang von sozial-ökologischen Werten über die relevante Wertschöpfungskette hinweg und stellt ein systematisches Managementkonzept für eine nachhaltige Ausrichtung dar. Es ist also weit mehr als der übliche Nachhaltigkeitsbericht oder die Summe einzelner Maßnahmen. Der Kommune fällt dabei eine besondere Rolle zu. Eine Kommune hinterfragt und richtet sein eigenes Einkaufsverhalten bzw. wirtschaftliches Handeln neu aus, es wirkt direkt über die Eigenbetriebe und Bildungseinrichtungen und mittelbar durch Förderung von Bürger*innen und privatwirtschaftlicher Unternehmen. Zugleich nimmt Sie damit die ureigentliche Aufgabe zur Sicherstellung der Zukunftsfähigkeit des Gemeinwesens wahr – jetzt allerdings nach gleichberechtigten Nachhaltigkeitszielen zwischen Ökologie, Sozialem und Ökonomie. Mögliche Verwendungen für die Position im Haushalt 2020/21 zur Umsetzung der Klimaziele und UN Agenda 2030 mittels der Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) könnten sein:

- Bürger*innen Informationsveranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit
- Subsidiäre Förderung von Unternehmens-Peergroups zur Einführung der Gemeinwohl-Bilanzierung Kompaktbilanz/ Gemeinwohl-Bericht (analog Vorgehen z.B. in Stuttgart)
- Pilotprojekt „GWÖ Bilanzierung Kompaktbilanz“ für Eigenbetriebe und / oder Bildungsbetriebe
- Projektbudget zur Konzepterstellung und Umsetzung der Einkaufsrichtlinien nach SDG's/ Gemeinwohl-Kriterien

Dieses Budget könnte bei der Wirtschaftsförderung angesiedelt werden und mit einer Formulierung der Aufgabenstellung zur Förderung der Umsetzung der SDG (Zielgruppen Unternehmen, Eigenbetriebe, öffentliche Verwaltung, Bürger*innen als Einzelpersonen) ergänzt werden (Anm: in Stuttgart ist dafür sogar eine Stelle für Nachhaltigkeit und GWÖ eingerichtet).

Die Auswahl der Ansätze und deren Ausgestaltung können sich im Laufe der Diskussionen in Ausschüssen und dem Gemeinderat ergeben.

Für die antragstellenden Fraktionen:

Gerhard Leiprecht, Bündnis 90/Die Grünen

Jürgen Holeksa, Netzwerk für Friedrichshafen

Sylvia Hiß-Petrowitz, ÖDP



Anträge der Gemeinderatsfraktion SPD / Die Linke
zum Doppelhaushalt 2020 / 2021

Zeppelin Museum

Für den Neubau des Zeppelinmuseums sind im mittelfristigen Finanzplan 15 Mio € vorgesehen. Wir fordern eine inhaltliche Spezifizierung.



Gemeinderatsfraktion
Netzwerk für Friedrichshafen
Schanzstraße 14 88045 Friedrichshafen
Fraktionsvorsitzer Jürgen Holeksa
Ansprechpartner Simona Sohm
simona.sohm@rat.friedrichshafen.de

Oberbürgermeister Andreas Brand

cc: EBM Dr. Stefan Köhler
cc: BM Andreas Köster
cc: BM Dieter Stauber

Friedrichshafen, 13.02.2020

Antrag der Fraktion Netzwerk für Friedrichshafen zur Einrichtung einer „Umsonst – und Draußen-Bibliothek“

Begründung

Eine „Umsonst- und Draußen-Bibliothek“ ist in vielen Städten mit großem Erfolg umgesetzt worden. Eine ansprechende Lösung aus Holz verbunden mit einer immer geöffneten Lesecke, kann temporär am oberen Kirchplatz errichtet und zum Treffpunkt nördlich der Nikolauskirche werden. Gleichzeitig kann dieser Ort auch als Stadtlabor für die zukünftige Nutzung des Zollareals genutzt werden.

Beschlussantrag

Im Rahmen des DHH 20/21 werden 75.000,- Euro zur Errichtung einer öffentlich zugänglichen „Umsonst- und Draußen-Bibliothek“ in temporärer Holzbauweise auf dem oberen Kirchplatz eingestellt.

Für die Fraktion Netzwerk für Friedrichshafen

Gez. Simona Sohm

Stadt Friedrichshafen



Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrats Ettenkirch

Am **22. Januar 2020**

Band **25** § **2**

Anwesend:

Öffentlich

Ausfertigungen:

OB Brand
BM Stauber
PA
SBA
SBV-KGM
Stp
OVE

Ortsvorsteher: Baumeister

Ortschaftsräte:

Normalzahl **11**
Anwesend **10**

Orat Saba (entsch.)

Schriftführer: Hr. Gugenhan

Vorstellung des Entwurfs der Haushalts- und Finanzplanung für den Doppelhaushalt 2020/2021 und Investitionsprogramm 2019 bis 2023

Mit Datum vom 17.10.2019 hat Herr Ortschaftsrat Bernhard der Ortsverwaltung folgende Projekt-/Investitionsvorschläge mitgeteilt:



6.Förderung örtliche Senioren- und Jugendarbeit

Jährlich ab 2020

5.000,-- Euro

Stadt Friedrichshafen



Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrats Ettenkirch

Am **22. Januar 2020**

Band **25** § **2**

Anwesend:

Öffentlich

Ausfertigungen:

OB Brand
BM Stauber
PA
SBA
SBV-KGM
Stp
OVE

Ortsvorsteher: Baumeister

Ortschaftsräte:

Normalzahl **11**
Anwesend **10**

Orat Saba (entsch.)

Schriftführer: Hr. Gugenhan

Vorstellung des Entwurfs der Haushalts- und Finanzplanung für den Doppelhaushalt 2020/2021 und Investitionsprogramm 2019 bis 2023

Mit Datum vom 17.10.2019 hat Herr Ortschaftsrat Bernhard der Ortsverwaltung folgende Projekt-/Investitionsvorschläge mitgeteilt:



8.Einrichtung Jugendräume im ehemaligen SVE-Fitnessstudio.

Die Mittel sind vom Amt für Soziales, Familie und Jugend für 2020 zu beantragen.

Am 31.10.2019 fand dazu eine Besprechung statt.



Stadtverwaltung Friedrichshafen
Herrn Oberbürgermeister
Andreas Brand
Adenauerplatz 1
88045 Friedrichshafen

13.02.2020

**Antrag der Freien Wähler zum Doppelhaushalt 2020/2021:
Mittel für die Erschließung und Bebauung des Baugebiets Lachenäcker
Z9 und Bau eines Kindergartens im Baugebiet Lachenäcker**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Brand,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Köhler,

analog dem Antrag der Freien Wähler Kluftern beantragen wir für die Erschließung des Baugebiets Lachenäcker in Kluftern entsprechende Mittel im Doppelhaushalt 2020/2021 bereit zu stellen, damit das Baugebiet so schnell wie möglich erschlossen werden kann. Da die Nachfrage nach Wohnraum sehr hoch ist, ist eine Verschiebung dieser Maßnahme aus unserer Sicht nicht akzeptabel. Durch die Vermarktung der mehrheitlich im Besitz der Stadt befindlichen Grundstücke fließen wieder erhebliche Mittel zurück in den städtischen Haushalt zur Refinanzierung der Erschließungskosten.

Weiterhin unterstützen wir den Antrag der Freien Wähler Kluftern zur zeitnahen Schaffung eines neuen Kindergartens im Baugebiet Lachenäcker. Dies soll parallel zur Entwicklung des Baugebiets passieren, um den hohen Bedarf an weiteren Kinderbetreuungs- und Ganztagesplätzen in Kluftern zu decken.

Die Fraktion der Freien Wähler Friedrichshafen